themendienst.de

Do 24.02.22 12:10

Männer wohnen anders

Von: RG Bauen & Wohnen

Männer hausen in kargen Buden und machen sich kaum Gedanken über ein schönes Zuhause – dieses Klischee ist passé. In Sachen Einrichtung haben die meisten Männer heute eine klare Vorstellung. Guter Geschmack ist keine Frage des Geschlechts. Der maskuline Wohnstil hat sich in den letzten Jahren immer mehr durchgesetzt – und kommt nicht nur bei Männern an.

Schwarz, Weiß und Grau sind noch immer die prägenden Farben in Männerwohnungen. Sichtbeton und Putz stehen im Kontrast zu Echtholzböden. Statt Deko-Schnickschnack setzt ein überdimensionales Kunstwerk ein Zeichen, das zudem den persönlichen Lebensstil unterstreicht. Bild: tdx/Vinylography.art

(tdx) Der Mann hat ein neues Bewusstsein für seine eigene Wohnung entwickelt. Grelle und kitschige Farben bleiben zwar ebenso verpönt wie leichte Pastelltöne. Doch prägendes Schwarz, Weiß und Grau werden heute gerne mit zurückhaltenden Farben wie Braun, Cognac, Nachtblau oder Tannengrün kombiniert. Dazu kommen herbe und ursprüngliche Materialien. Das sind dann der schwere Massivholztisch, rustikale Böden, rohe Metallstühle und ein alter Industriescheinwerfer als Lichtquelle. Überhaupt ist der Retro- oder Mid-Century-Stil ziemlich angesagt. Wo vor Jahren noch ein XXL-Fernseher im Mittelpunkt war, steht heute eine restaurierte HiFi-Anlage der Spitzenklasse samt Plattenspieler. Vinyl ist so beliebt wie nie zuvor. Nicht nur wegen des analogen Klangerlebnisses, sondern auch als überdimensionaler Blickfang an den sonst weiß verputzten oder in Sichtbeton belassenen Innenwänden. Maskulines Interieur ist schnörkellos und es darf gerne teuer und exklusiv sein: Man(n) will zeigen was er hat.

Das gilt auch für die Küche. Moderne Kücheneinrichtungen verbinden die Faszination des Mannes für Technik mit beeindruckendem Design und folgen dem Trend, für Gäste und für sich selbst kreativ zu kochen. In der Küche kann der Mann viel ausprobieren, jeder Gegenstand hat einen praktischen Nutzen. Was auf keinen Fall fehlen darf ist High-Tech. Koch- und Kühlschrankzonen, Garzeiten, Umluft, Abluft, sogar das Vorratsmanagement – alles will gesteuert und geregelt werden. Das beeindruckt: Küchen sind sehr männlich.

Design und Technik ist bei Männern gefragt, was dazu führt, dass ihre Wohnungen tendenziell eher nüchtern eingerichtet sind. Deko und Accessoires, die nicht in irgendeiner Form nützlich sind, sind noch immer Mangelware. Dagegen trifft man neuerdings vereinzelt Pflanzen an, aber pflegeleicht müssen sie sein. Bis sich ein maskuliner kaum noch von femininem Wohnstil unterscheiden lässt, wird es noch eine Weile dauern. Immerhin interessieren sich heute laut aktueller Marktstudien bereits sieben von zehn Männern für Wohnen und Einrichten. So groß war das Interesse noch nie.

Fotos

Pressebild
Download

Pressebild
Download

Pressekontakt

Redaktionsgemeinschaft
Bauen & Wohnen
Anton-Sorg-Str. 1
86199 Augsburg
www.rgbuw.de

Tel: 0821 / 258 93 00
E-Mail: redaktion@rgbuw.de